

**Zeitschrift:** Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire  
**Herausgeber:** [s.n.]  
**Band:** 1 (1994)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

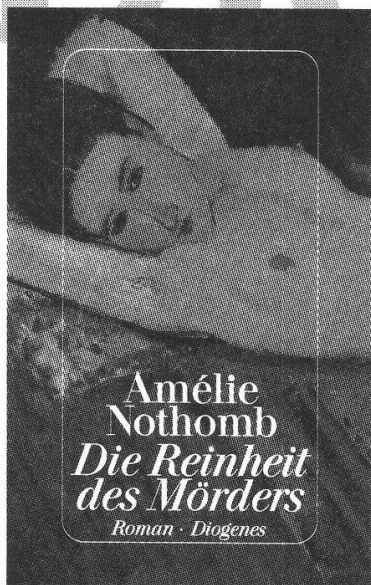
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Diogenes



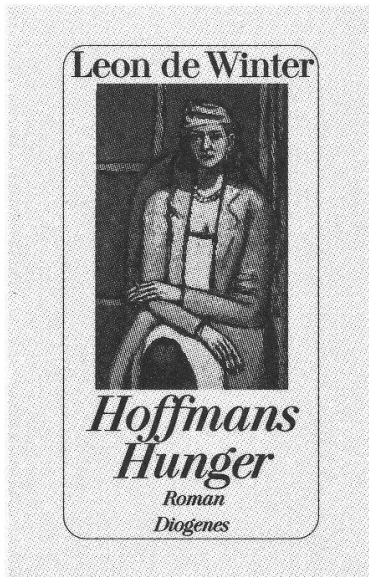
224 S., Ln., DM 34.- / öS 265.- / sFr 35.-

»Wie herrlich kann Bosheit sein, wenn sie in guter Prosa daherkommt! Amélie Nothomb: eine prächtige Ladung Vitriol in die gepflegte Visage unserer Literatur. Eine Entdeckung!«

*Le Nouvel Observateur, Paris*

Die Schicksale dreier Männer werden in einer spannenden Spionagegeschichte miteinander verwoben. Es ist zugleich die Geschichte von Europa 1989, das sich eint und berauscht im Konsum. Ein Rausch, der nur in einem Kater enden kann.

416 S., Ln., DM 39.- / öS 304.- / sFr 40.-



»Willkommen! Eine deutsche Autorin, die über Scherz, Satire, Ironie und – Selbstironie verfügt: Qualitäten, die nahezu angelsächsisch anmuten.«

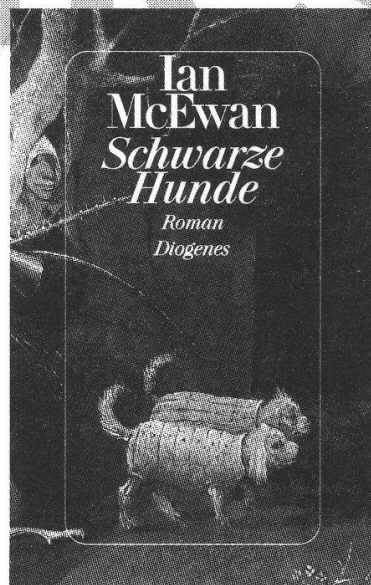
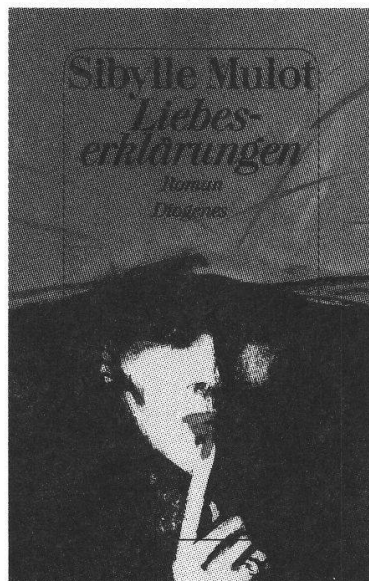
*Süddeutsche Zeitung*

176 S., Ln., DM 32.- / öS 250.- / sFr 33.-



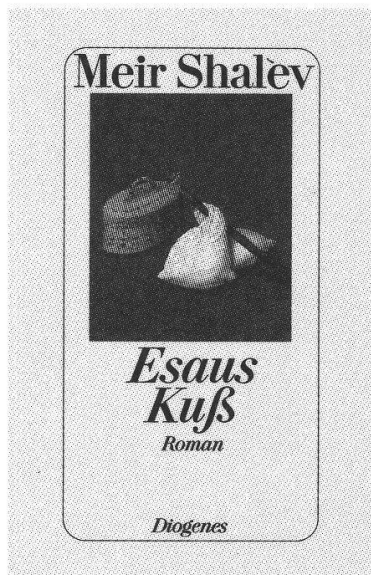
352 S., Ln., DM 39.- / öS 304.- / sFr 40.-

Doris Dörrie nimmt die aufgeklärte, alternative Intellektuellenszene aufs Korn. Siebzehn tragisch-komische Geschichten. »Eine sehr gute Kurzgeschichten-Schreiberin mit stilistischer Eleganz.« *Die Zeit, Hamburg*



240 S., Ln., DM 34.- / öS 265.- / sFr 35.-

Ian McEwan, der Autor von *Zementgarten* und *Unschuldige* seziiert das Böse – »eine Warnung angesichts des wiedererwachenden Nationalismus unserer Tage.« *Radio Brandenburg*



512 S., Ln., DM 45.- / öS 351.- / sFr 46.30

Die Geschichte einer sephardischen Familie, die in einem Dorf östlich von Jerusalem eine Bäckerei gründet. Hier, rund um den Ofen, der das Brot herstellt, leben drei Generationen, die sich streiten und versöhnen – und am Ende doch auseinanderbrechen.

Unseren ausführlichen Katalog erhalten Sie in Ihrer Buchhandlung